

**Arbeit in Haft zwischen
Resozialisierung und Zwang**

**Wer profitiert von Arbeit in Haft
Doppelt bestraft: Arbeitszwang und
Ausbeutung in Haft**

Probleme der Arbeit in Haft

**Resozialisierungsberatung
der Agentur für Arbeit**

außerdem:

aus der Praxis

Rezensionen



Inhalt

Informationsdienst
Straffälligenhilfe
3/2021



Bild von Detmold auf Pixabay



Bild von mrpstips auf Pixabay

IN EIGENER SACHE

Antworten auf die Wahlprüfsteine der Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe anlässlich der Bundestagswahl 2021 4

Resozialisierung, aber richtig! zum 80. Geburtstag von Prof. Dr. Bernd Maelicke 6

Neuigkeiten aus der Redaktion 7

AUS DEN MITGLIEDS- VERBÄNDEN

Stellungnahme des DBH-Fachverbandes für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik e.V. zum Gesetzentwurf der Landesregierung, Gesetz zur Novellierung der nordrhein-westfälischen Landesjustizvollzugsgesetze 7

Positionspapier Straffälligenhilfe Forderungen zur Bundestagswahl 2021 Diakonie Deutschland 8

SCHWERPUNKT ARBEIT IN HAFT ZWISCHEN RESOZIALISIERUNG UND ZWANG

Ausgewählte Probleme der Arbeit in Haft bezüglich der Wiedereingliederung der Gefangenen von Sebastian Barth 9

Doppelt bestraft: Arbeitszwang und Ausbeutung in Haft von Britta Rabe 14

Kernforderungen der Gefangenen-Gewerkschaft/Bundesweite Organisation von Manuel Matzke (GG/BO) 14

»Made in Germany« – Wer von der Arbeit in Gefängnissen profitiert von Olaya Argüeso und Timo Stukenberg 19

Berufliche Integration von Strafgefangenen und Straftatlassenen von Wanda Fritz und René Knespel 26

Arbeitsmarktintegration ehemaliger Straffälliger – die Resozialisierungsberatung der Agentur für Arbeit von Moira Denkmann, Silke Haverland und Lilia Schulz 29

AUS DER PRAXIS

Theaterpädagogik ist Arbeit oder – warum das ganze Theater hinter Gefängnismauern? von Katrin Schneckenburger und Sylvia Seminara 33

BUCHBESPRECHUNGEN

Weibliche Jugendstrafgefangene in Deutschland Rezension von Maike Weigand 39

Straffällige Frauen – Erklärungsansätze, Lebenslagen und Hilfeangebote Rezension von Lydia Halbhuber-Gassner 40

50 Jahre Strafvollzug Rezension von Helmut Kury 42

RUBRIKEN

Editorial 3
Termine 48
Über uns 50
Impressum 50
Vorschau 51

Vorschau auf die nächste Ausgabe



Bild von lisa runnels auf Pixabay

In der nächsten Ausgabe Heft 1/2022 wird es um das Thema »Kinder inhaftierter Eltern« gehen. Wenn Eltern ins Gefängnis müssen, sind auch deren Kinder erheblich mitbetroffen. Viele Minderjährige leiden unter den stark reglementierten Kontaktmöglichkeiten. Bereits im Jahre 2012 hat die BAG-S Empfehlungen zu einem familiensensiblen Strafvollzug vorgestellt und über Beispiele guter Praxis im Inland, aber vor allem im Ausland berichtet (www.tinyurl.com/56xdpd2y). Seitdem sind zehn Jahre vergangen. Was hat sich in der Zwischenzeit getan? Wie ist die aktuelle Versorgungslage in Deutschland? Welche Projekte gibt es im Ausland? Welche Barrieren existieren und wie könnten diese mit Hilfe des Rechts, der Sozialarbeit und der Justiz überwunden werden?

Mit diesen und weiteren daran anknüpfenden Fragen wird sich die nächste Ausgabe beschäftigen.

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, einen Beitrag für den »Informationsdienst Straffälligenhilfe« 1/2022 schreiben möchten, freuen wir uns. Es ist möglich, einen themenspezifischen Beitrag zu veröffentlichen oder eine Rezension zu einem aktuellen Buch zu schreiben, das sich mit dem Thema »Kinder inhaftierter Eltern« befasst. Gerne können Sie aus der Praxis oder von einem Projekt berichten, das sich schwerpunktmäßig mit dem Thema beschäftigt. Wir freuen uns auch über Leserbriefe unter info@bag-s.de

Einsendeschluss ist der 31.01.2022.